Erledigt Funktionierendes El Capitan 10.11.6 OS von einer 850 EVO auf eine 970 EVO M.2 SSD spiegeln

Beitrag von „Mondstaub“ vom 13. März 2019, 20:07

Guten Abend

Gestern habe ich eine neue, ungebrauchte Samsung 970 EVO M.2 SSD bekommen und wollte wissen ob es möglich ist mein funktionierendes EL Capitan auf die SSD zu spiegeln und von derselben zu booten.

Kann mich da bitte jemand in die richtige Richtug weisen?

Beitrag von „siegertyp“ vom 13. März 2019, 22:28

Ist möglich. Entweder an einen anderen Mac und die neue SSD von der alten über das Festplattendienstprogramm wiederherstellen, oder mit dem Carbon Copy Cloner klonen (das geht auch, wenn es sich um die gebootete Platte handelt). Anschließend deinen EFI Ordner, aus der EFI Partition von SSDalt, in die EFI Partition von SSDneu kopieren. Die neue Platte muss vorher entsprechend formatiert/partitioniert werden (mac OS X extended (journaled) bzw APFS), das wars.

Beitrag von „al6042“ vom 13. März 2019, 22:36

Ich würde dafür das Programm Carbon Copy Cloner nutzen.

Installiere es auf der SATA SSD und kopiere die macOS-Partition auf die vorher formatierte NVMe SSD.

Diese muss natürlich im GUID Partitions Schema eingerichtet sein und sollte möglichst das gleiche Partitionsformat wie die SATA SSD haben.

Wenn der Kopiervorgang durch ist, mountest du von beiden SSDs die jeweilige EFI-Partition

und kopierst manuell auch noch den EFI-Ordner auf die EFI-Partition der NVMe SSD.

Dann klemmst du die SATA SSD ab und schaust, ob du mit der NVMe sauber starten kannst.

Beitrag von „Mondstaub“ vom 14. März 2019, 09:14

Vielen Dank die Herren, es freut mich zu hören dass es mit CCC möglich ist mein laufendes El Capitan auf die M.2 SSD zu spiegeln.

Wie sieht es mit den Einstellungen im BIOS aus, soll ich da die NVMe SSD im M.2 PCIE oder im SATA Modus laufen lassen?

Vom Handbuch:

1-2

Kapitel 1: Produkteinführung

Kapitel 1

M.2 Unterstützung

Dieses Motherboard verfügt über einen M.2-Steckplatz, der PCIE- und SATA-Modus

unterstützt. Der PCIE-Modus arbeitet bei vollen PCI Gen. 3.0 x4 Geschwindigkeiten. Der

SATA-Modus teilt die Bandbreite mit den SATA-Anschlüssen 1 und 2, und er deaktiviert

diese Anschlüsse automatisch, wenn eine M.2-Karte eingelegt ist

Da ich die Schrauben für den M.2 Slot versemmelt habe, wie ich eben festgestellt habe, kann ich die M.2 im Moment nicht installieren. Aber die netten Leute von ASUS schicken mir einen Ersatz zu, gratis und franko.

Beitrag von „al6042“ vom 14. März 2019, 09:36

Normalerweise musst du im Nachgang nur darauf achten, dass die NVMe als erstes Boot-

Device eingerichtet ist.

Deswegen auch erst mal den Test ohne SATA SSD...

Wenn der nämlich schon nicht klappen sollte, hast du ein anderes Thema.

Beitrag von „Mondstaub“ vom 14. März 2019, 09:47

Gut zu wissen, dann hoff ich doch mal dass es klappt.

Ansonsten gilt das Motto Probleme sind zum lösen da.

Sobald ich die M.2 Schrauben habe, versuche ich es mal und lass euch wissen was ging oder eben nicht.

Beitrag von „siegertyp“ vom 14. März 2019, 10:33

Sind die Schrauben nicht schon in den Sockel (des Boards) gedreht? Hatte bisher nur 2 Bretter mit nvme hier, aber beide hatten die Schräubchen dabei.

Beitrag von „Nightflyer“ vom 14. März 2019, 10:40

Sollten eigentlich im Board drin sein. Bei mir, MSI, Gigabyte und Asus waren die Schrauben schon in den Abstansdshalteren vorhanden

---

Beitrag von „pebbly“ vom 14. März 2019, 12:13

> Zitat von Mondstaub
>
> Vielen Dank die Herren, es freut mich zu hören dass es mit CCC möglich ist mein laufendes El Capitan auf die M.2 SSD zu spiegeln.
>
> Wie sieht es mit den Einstellungen im BIOS aus, soll ich da die NVMe SSD im M.2 PCIE oder im SATA Modus laufen lassen?
>
> Vom Handbuch:
>
> 1-2
>
> Kapitel 1: Produkteinführung
>
> Kapitel 1
>
> M.2 Unterstützung
>
> Dieses Motherboard verfügt über einen M.2-Steckplatz, der PCIE- und SATA-Modus
>
> unterstützt. Der PCIE-Modus arbeitet bei vollen PCI Gen. 3.0 x4 Geschwindigkeiten. Der
>
> SATA-Modus teilt die Bandbreite mit den SATA-Anschlüssen 1 und 2, und er deaktiviert
>
> diese Anschlüsse automatisch, wenn eine M.2-Karte eingelegt ist
>
> Da ich die Schrauben für den M.2 Slot versemmelt habe, wie ich eben festgestellt habe, kann ich die M.2 im Moment nicht installieren. Aber die netten Leute von ASUS schicken mir einen Ersatz zu, gratis und franko.
>
> Alles anzeigen

Natürlich Im PCIe Modus, der direkt am Prozessor angebunden ist. Als SATA wäre die nvme auf SATA3 mit 6Gb/s begrenzt und würde über den SATA Controller laufen.

Beitrag von „Mondstaub“ vom 14. März 2019, 19:48

Edit by al6042 -> Bitte keine Vollzitate von Beiträgen, welche direkt über deiner Antwort stehen... und schon gar nicht von zwei Beiträgen hintereinander...

Ja, nur habe ich die leider versemmelt.

Beitrag von „Mondstaub“ vom 27. März 2019, 17:19

Die M.2 Schrauben sind angekommen und die M.2 SSD habe ich mal auf's MOBO geschraubt.

Jedoch wird die 970 EVO M.2 von El Capitan nicht erkannt.

Wie ich herausgefunden habe wird die EVO 970 von meinem MOBO nicht unterstützt.

Im BIOS wird die EVO 970 nur im Boot Menu angezeigt.

Unter den Advanced Settings>AdvancedOnboard Devices Configuration>PCIex4_3 gibt es keine Option für M.2, nur auto, x2 oder x4.

Es gäbe da wohl ein Kext der die M.2 SSD als reinen Daten Drive nutzbar machen würde. Dies ist aber nicht wirklich das was ich im Sinn habe.

Da ich eh bald einen neuen Hack bauen will um mein Antelope Discrete8 Interface via Thunderbolt zu nutzen, schraube ich die M.2 wieder raus und werde die für ein Sierra od. High Sierra OS verwenden, welche ja NVMe nativ unerstützen sollten.

Obwohl es etwas gedauert hat mit den Schrauben, muss ich ASUS hier ein kleines Kränzchen winden für den Kundenservice! Gratis und franko Schrauben zu liefern ist auch nicht selbstverständlich heutzutage.

Danke Euch nochmals für die Hilfe

Beitrag von „ductator“ vom 27. März 2019, 17:33

Puh, glaube bei El Capitan musste man noch einen Patch für NVMe verwenden, hast du das damit mal versucht?

Beitrag von „Mondstaub“ vom 27. März 2019, 17:43

> Zitat von ductator
>
> Puh, glaube bei El Capitan musste man noch einen Patch für NVMe verwenden, hast du das damit mal versucht?

Versucht nein, jedoch kurz ein thread auf Github von Rehab Man gelesen. Ist kompliziert, aufwendig und lohnt sich nicht für mich die Mühe zu machen. Da lasse ich die M.2 ruhen bis ich einen neuen Hack baue.

Beitrag von „grt“ vom 27. März 2019, 19:44

elCapitan und sierra brauchen patches. erst ab high sierra gehts ohne.

Beitrag von „Mondstaub“ vom 28. März 2019, 07:26

> Zitat von grt
>
> elCapitan und sierra brauchen patches. erst ab high sierra gehts ohne.

Danke, gut zu wissen.

Beitrag von „Paprika“ vom 30. April 2019, 16:04

Hallo,

ich habe das selbe Projekt vor: Mojave von altSSD auf Samsung 970 EVO M.2 SSD.

Wird bei der CCC Methode denn auch die Recovery Partition mitkopiert?

Ich vermute nicht, denn wenn man die EFI Partition schon händisch mit den richtigen Dateien versorgen muss ....

Beitrag von „grt“ vom 30. April 2019, 18:17

du wirst am ende des klonvorganges gefragt, ob du eine recoverypartition haben willst. wenn du dann ja sagst, kriegste eine Paprika

---

Beitrag von „Paprika“ vom 30. April 2019, 20:18

Dankeschön. Hat geklappt mit einem USB Stick. Später wage ich mich dann an die m.2-SSD

Booten vom USB Stick klappt. MEGA!